Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 12. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Neue Freie Presse

Theodor Loewe

→Neue Freie Presse

Berlin, 11. December.

Mein lieber Freund,

Gewiß, die N. Fr. Pr. hat fich niederträchtig benommen. Ob man dagegen nichts thun kann? Jawoh Jawohl. Beispielsweise: Schreib' an das Blatt einen Brief, worin Du mittheilft, daß Du wegen der Dir gegenüber bewiesenen niederträchtigen Parteilichkeit die für die Weihnachtsnummer bestimmte Novelle zurückziehst. Das wäre eine Lektion. Aber wenn Ihr Unabhängigen nichts gegen das Blatt thun wollt, was follen dann wir Abhängigen thun?

→Neue Freie Presse, →Lieutenant Gustl. Novelle →Neue Freie Presse

Die Streichung in dem Telegramm ist offenbar erfolgt, weil man dem Herrn Loewe nicht wehthun wollte. Da hat man lieber den Sachverhalt gefälscht und den Autor geschädigt.

Viele treue Grüße!

Dein

15

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170. Brief, 1 Blatt, 3 Seiten Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-

- 4 niederträchtig benommen] Bezug auf die Berichterstattung der Neuen Freien Presse über die Uraufführung von Der Schleier der Beatrice, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 12. [1900] und 3. 12. [1900]
- 7 zurückziehft | nicht geschehen
- 11 Loewe nicht wehthun siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 10. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Theodor Loewe

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Lieutenant Gustl. Novelle, Neue Freie

Presse, [Man telegraphirt uns aus Breslau...]

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien Institutionen: Neue Freie Presse